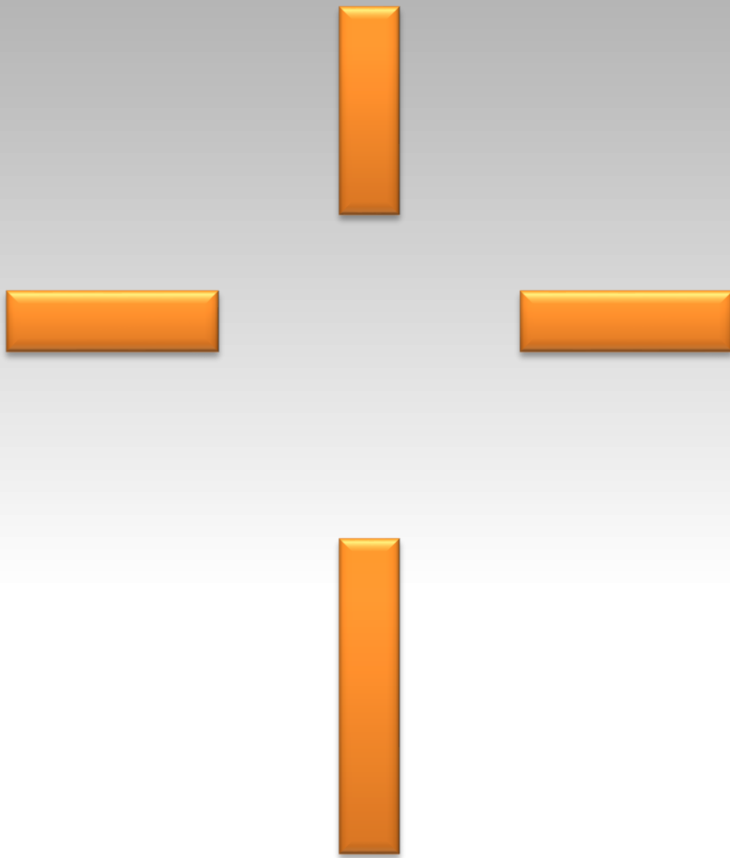


Gottesdienst 23. August 2026

Herzlich willkommen



GJC  **Christliche Freikirche**
Gemeinde Jesu Christi



Leben als Kinder Gottes

Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch

-
- » Diese Botschaft gliedern wir in folgende Themen:
- Einleitung – Wie lebt ein Kind Gottes?
 - Was meint die Schrift mit „Fleisch“?
 - Der Geist Gottes wohnt in uns
 - Im Geist leben und im Geist wandeln
 - Der tägliche Konflikt zwischen Fleisch und Geist
 - Durch den Geist die Handlungen des Leibes töten
 - Woran erkennen wir, wer unser Leben bestimmt?
 - Der Wandel im Geist gehört zu unserer himmlischen Berufung
 - Schlussgedanke – Wem geben wir heute Raum



Leben als Kinder Gottes

Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch

» Einleitung:

- In den vergangenen Wochen haben wir uns Schritt für Schritt mit unserer Berufung als Kinder Gottes beschäftigt.
- Im ersten Kapitel haben wir die grundlegende Frage gestellt:
- Was bedeutet es, aus Gott geboren zu sein?
- Wir haben gesehen, dass niemand durch seine natürliche Geburt ein Kind Gottes ist.
 - ✓ Joh 3,5–6 „Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes hineingehen. Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, ist Geist.“
- Die Neugeburt ist eine Geburt von oben. Gott schenkt uns durch sein Wort und durch seinen Geist ein neues geistliches Leben.

Leben als Kinder Gottes

Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch



» Einleitung:

- Im **zweiten Kapitel** haben wir gesehen, dass wir **nicht nur neues Leben empfangen** haben, **sondern Kinder und Erben Gottes** geworden sind.
- Wir haben den Geist der Sohnschaft empfangen und dürfen Gott als unseren Vater erkennen und anrufen.
- Im **dritten Kapitel** haben wir erkannt, dass Gott seine Kinder **nicht als voneinander unabhängige Einzelpersonen** sieht. Er hat uns in den **Leib Christi** hineingestellt. Der Herr Jesus ist das Haupt und wir sind die Glieder. Jeder von uns hat darin seine Aufgabe und seine Verantwortung.



Leben als Kinder Gottes Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch

» Einleitung:

- Im **vierten Kapitel** haben wir schließlich gesehen:
- **Der Vater erzieht und formt seine Kinder.**
- Warum? Weil er mit uns ein Ziel verfolgt.
 - ✓ Röm 8,29 „Denn die er zuvor erkannt hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Bilde seines Sohnes **gleichförmig zu sein**, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.“
- Gottes Ziel ist also **nicht nur unsere Errettung**. Sein Ziel ist unsere Verwandlung.
- Wir sollen dem Erstgeborenen Sohn Gottes, unserem Herrn Jesus Christus, immer ähnlicher werden.



Leben als Kinder Gottes

Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch

» Einleitung:

- Damit kommen wir heute zu einer ganz entscheidenden Frage:
- Wie geschieht diese Verwandlung in unserem täglichen Leben?
- Wie kann ein Mensch, der noch in einem sterblichen Leib lebt und mit den Begierden des Fleisches konfrontiert ist, tatsächlich ein Leben führen, das Gott gefällt?
- Die Antwort des Wortes Gottes lautet:
- Indem wir im Geist und nicht im Fleisch leben.
 - ✓ Gal 5,16–17 „Ich sage aber: *Wandelt im Geist*, und ihr werdet die Begierde des Fleisches nicht erfüllen. Denn *das Fleisch begehrt gegen den Geist auf*, der Geist aber gegen das Fleisch; denn diese sind einander entgegengesetzt, damit ihr nicht das tut, was ihr wollt.“



Leben als Kinder Gottes Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch

» Was meint die Schrift mit „Fleisch“?

- Wenn die Schrift in diesem Zusammenhang vom „Fleisch“ spricht, meint sie nicht einfach unseren physischen Körper.
- Der Apostel Paulus beschreibt damit **die gefallene menschliche Natur mit ihren selbstbezogenen Wünschen, Begierden und Neigungen.**
- Unser Leib gehört noch zur gegenwärtigen vergänglichen Schöpfung.
- Der Apostel Paulus nennt ihn: Phil 3,21 „... unseren **Leib der Niedrigkeit** ...“
- Dieser Leib ist noch nicht verwandelt. Wir haben zwar bereits den Geist Gottes empfangen, aber wir haben noch nicht unseren Herrlichkeitsleib empfangen.

Leben als Kinder Gottes

Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch



» Was meint die Schrift mit „Fleisch“?

- Deshalb erleben wir in unserem gegenwärtigen Leben diese Spannung.
 - ✓ Das **Fleisch** sagt: **Ich will**. Der **Geist Gottes** sagt: **Was will der Vater?**
 - ✓ Das **Fleisch** fragt: **Was gefällt mir?** Der **Geist** führt uns zu der Frage: **Was gefällt Gott?**
 - ✓ Das **Fleisch** sucht sich selbst. Der **Geist** führt uns zur Hingabe.
 - ✓ Das **Fleisch** möchte Recht behalten. Der **Geist** führt uns zur Demut.
 - ✓ Das **Fleisch** reagiert spontan mit Zorn. Der **Geist** führt uns zur Geduld.
 - ✓ Das **Fleisch** will sich durchsetzen. Der **Geist** führt uns dazu, **dem anderen in Liebe zu dienen**.



Leben als Kinder Gottes Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch

» Was meint die Schrift mit „Fleisch“?

- Das Fleisch muss deshalb nicht immer in einer offensichtlich groben Sünde sichtbar werden.
 - ✓ Gal 5,19–21 „Offenbar aber sind **die Werke des Fleisches**; es sind: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, Götzendienst, Zauberei, Feindschaften, Streit, Eifersucht, Zornausbrüche, Selbstsüchteleien, Zwistigkeiten, Parteiungen, Neidereien, Trinkgelage, Völlereien und dergleichen.“
- Der Apostel Paulus nennt hier **nicht nur die Sünden**, die Menschen gewöhnlich als **besonders schlimm** ansehen.
- Warum? Weil **auch diese Dinge** aus derselben Quelle kommen: **aus dem Fleisch**.



Leben als Kinder Gottes Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch

» Der Geist Gottes wohnt in uns

- Nun kommt aber die wunderbare Wahrheit für jedes wiedergeborene Kind Gottes: **Wir sind dem Fleisch nicht hilflos ausgeliefert**. Warum nicht? Weil Gott uns seinen Geist gegeben hat. Schon im ersten Kapitel unserer Serie haben wir gesehen:
 - ✓ Röm 8,15–16 „Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, wieder zur Furcht, sondern einen **Geist der Sohnschaft** habt ihr empfangen, in dem **wir rufen: Abba, Vater!** Der Geist selbst bezeugt zusammen mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.“
- Der Geist Gottes wohnt in uns. Wir müssen also **nicht aus unserer eigenen menschlichen Kraft** versuchen, ein geistliches Leben zu führen. Das wäre zum Scheitern verurteilt.



Leben als Kinder Gottes Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch

» Der Geist Gottes wohnt in uns

- Das **Fleisch kann sich nicht selbst überwinden**. Religiöse Anstrengung kann kein geistliches Leben hervorbringen. Der Herr Jesus hat uns bereits gesagt:
 - ✓ Joh 3,6 „**Was aus dem Fleisch** geboren ist, **ist Fleisch**, und was aus dem Geist geboren ist, **ist Geist**.“
- Deshalb besteht Gottes Weg nicht darin, unser Fleisch zu verbessern.
- Gottes Weg besteht darin, dass wir durch seinen Geist leben.
 - ✓ Röm 8,13–14 „Denn wenn ihr **nach dem Fleisch lebt**, so werdet ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die Handlungen des Leibes tötet, so werdet ihr leben. Denn so viele **durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes**.“



Leben als Kinder Gottes Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch

» Im Geist leben und im Geist wandeln

- Hier müssen wir einen wichtigen Unterschied verstehen.
 - ✓ Gal 5,25 „Wenn wir *durch den Geist leben*, so lasst uns *durch den Geist wandeln*!“
- Es gibt also einen Unterschied zwischen:
 - ✓ im Geist leben und im Geist wandeln.
- *Im Geist leben beschreibt* zunächst *unsere neue Stellung*.
- Wir sind von Neuem geboren. Wir haben den Heiligen Geist empfangen.
- Wir sind Kinder Gottes geworden. Das ist etwas, *was Gott an uns getan hat*.

Leben als Kinder Gottes

Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch



» Im Geist leben und im Geist wandeln

- Aber im Geist zu wandeln beschreibt unsere tägliche Lebensführung.
- Das ist die praktische Konsequenz unseres neuen Lebens. Man könnte es so ausdrücken:
 - ✓ Das Leben im Geist ist das Geschenk Gottes.
 - ✓ Der Wandel im Geist ist unsere Antwort darauf.
- Wir können den Geist Gottes empfangen haben und trotzdem in einer konkreten Situation fleischlich reagieren, beleidigt sein, neidisch werden, im Zorn reagieren oder unsere eigene Ehre suchen.



Leben als Kinder Gottes

Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch

» Im Geist leben und im Geist wandeln

- Deshalb sagt der Apostel Paulus nicht: Weil ihr den Geist habt, geschieht nun automatisch alles richtig. Sondern er sagt: „**Wandelt im Geist.**“
- Das ist eine Aufforderung. Es bedeutet:
 - ✓ Richtet euer **tägliches Leben bewusst nach der Führung des Geistes Gottes** aus.
- Und das betrifft unser gesamtes Leben: unsere Gedanken, unsere Worte, unsere Entscheidungen, unsere Beziehungen, unsere Ehe, unsere Familie, unsere Arbeit, unseren Umgang mit Geld, unser Verhalten in der Gemeinde, unser Verhalten gegenüber Menschen, die uns enttäuschen,
- und sogar **unsere Reaktion gegenüber Menschen, die uns Unrecht tun.**
- Gerade dort zeigt sich, ob wir im Geist oder im Fleisch wandeln.

Leben als Kinder Gottes

Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch



» Das Fleisch kreuzigen

- Vielleicht fragen wir uns: Wenn wir Kinder Gottes sind und den Heiligen Geist empfangen haben, warum erleben wir dann überhaupt noch diesen Kampf?
- Der Apostel Paulus gibt uns die Antwort:
 - ✓ Gal 5,17 „Denn *das Fleisch begehrt gegen den Geist auf*, der Geist aber gegen das Fleisch; denn diese sind einander entgegengesetzt ...“
- Der innere Konflikt ist also nicht ungewöhnlich. Er gehört zu unserem gegenwärtigen Leben. Wir sind bereits Kinder Gottes. Aber unser Leib ist noch nicht verwandelt.
- Wir haben bereits den Geist der Sohnschaft. Aber wir warten noch auf die Erlösung unseres Leibes. *Deshalb gibt es diesen täglichen Kampf.*

Leben als Kinder Gottes

Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch



» Das Fleisch kreuzigen

- Und **dieser Kampf** findet häufig nicht zuerst in unseren sichtbaren Handlungen statt.
- Er beginnt viel früher. Er beginnt in unseren Gedanken.
- Jemand sagt etwas zu uns, das uns verletzt. Sofort kommt ein Gedanke:
 - ✓ Das lasse ich mir nicht gefallen.
- Der Geist Gottes aber erinnert uns an das Wort Gottes. Vielleicht daran,
 - ✓ **sanftmütig zu antworten**. Vielleicht daran, **zu vergeben**. Vielleicht daran, **zunächst zu schweigen**.



Leben als Kinder Gottes

Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch

» Das Fleisch kreuzigen

- Unser Wandel beginnt mit **unserer Gesinnung**.
 - ✓ Womit beschäftigen wir unser Denken?
 - ✓ Was nähren wir?
 - ✓ Welche Gedanken lassen wir in unserem Herzen wachsen?
- Denn aus **Gedanken** werden **Einstellungen**.
- Aus **Einstellungen** werden **Entscheidungen**.
- Und aus **Entscheidungen** werden **Handlungen**.
 - ✓ Gal 5,24 „**Die aber dem Christus Jesus angehören**, haben **das Fleisch** samt den Leidenschaften und Begierden **gekreuzigt**.“



Leben als Kinder Gottes Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch

» Das Fleisch kreuzigen

- Das Fleisch zu kreuzigen, bedeutet nicht, unseren Körper schlecht zu behandeln.
- Es bedeutet vielmehr: Wir **verweigern den Begierden des Fleisches** die Herrschaft über unser Leben.
- Wir sagen nicht:
 - ✓ So bin ich eben, halt schnell zornig und nun einmal eifersüchtig.
 - ✓ Ich kann eben nicht vergeben.
 - ✓ Der andere hat angefangen.

Leben als Kinder Gottes

Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch



» Das Fleisch kreuzigen

- Nein. Wir erkennen:
 - ✓ Diese Reaktion kommt aus meinem Fleisch.
- Und dann stellen wir uns auf die Seite Gottes. Das ist Selbstverleugnung.
 - ✓ Lk 9,23 „Wenn jemand mir nachkommen will, *verleugne er sich selbst* und *nehme sein Kreuz auf täglich* und folge mir nach!“
- Beachten wir das Wort: *täglich*.
- Das Fleisch zu kreuzigen ist deshalb keine theoretische Lehre.
- Es geschieht in den kleinen Entscheidungen unseres Alltags.

Leben als Kinder Gottes

Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch



» Das Fleisch kreuzigen

- Es geschieht in den kleinen Entscheidungen unseres Alltags.
 - ✓ Wenn ich beleidigt wurde und trotzdem vergebe.
 - ✓ Wenn ich mich rechtfertigen könnte, aber schweige, weil es besser ist.
 - ✓ Wenn ich zornig werde und mich entscheide, nicht aus diesem Zorn heraus zu sprechen.
 - ✓ Wenn ich Anerkennung suche und mich entscheide, Gott allein die Ehre zu geben.
- Das bedeutet nicht, dass **diese Begierden** nie wieder auftauchen.
- Aber **sie dürfen nicht mehr herrschen**.



Leben als Kinder Gottes Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch

» Durch den Geist die Handlungen des Leibes töten

- Nun könnten wir denken: Dann muss ich mich also nur stark genug zusammenreißen. Nein. Genau das ist nicht die Botschaft.
- Der Apostel Paulus schreibt:
 - ✓ Röm 8,13 „... wenn ihr aber *durch den Geist die Handlungen des Leibes tötet*, so werdet ihr leben.“
- Nicht durch unsere *eigene Willenskraft*, durch *religiöse Disziplin* allein oder durch *menschliche Selbstbeherrschung*. Sondern *durch den Geist Gottes*.
- Das bedeutet allerdings *nicht, dass wir passiv bleiben*.
- Der Geist Gottes zwingt uns nicht.



Leben als Kinder Gottes Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch

» Durch den Geist die Handlungen des Leibes töten

- Er führt uns, erinnert uns, überführt uns und gibt uns Kraft.
- Aber wir müssen seiner Führung folgen.
 - ✓ Röm 8,14 „Denn so viele **durch den Geist Gottes geleitet** werden, die sind Söhne Gottes.“
- Das ist Zusammenarbeit:
- Der Geist führt. Wir folgen.
- Der Geist erinnert uns an Gottes Wort. Wir gehorchen.
- Der Geist deckt eine falsche Haltung auf. Wir bekennen sie.
- Der Geist zeigt uns einen anderen Weg. Wir gehen ihn.
- So werden wir verändert.



Leben als Kinder Gottes Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch

» Woran erkennen wir, wer unser Leben bestimmt?

- Es gibt eine einfache geistliche Frage, die wir uns regelmäßig stellen können:
- Welche Frucht bringt mein Verhalten hervor?
- Der Herr Jesus sagt:
 - ✓ Matt 7,17 „So bringt *jeder gute Baum gute Früchte*, aber der faule Baum bringt schlechte Früchte.“
- Wir sollen uns prüfen, ob
 - ✓ unser Verhalten ständig Streit hervorbringt
 - ✓ unsere Worte andere verletzen
 - ✓ wir immer Recht behalten müssen
 - ✓ wir voller Neid oder Eifersucht sind
 - ✓ wir unversöhnlich bleiben

Leben als Kinder Gottes Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch



- » Woran erkennen wir, wer unser Leben bestimmt?
 - Denn der Geist Gottes führt uns in eine andere Richtung.
 - Der Apostel Paulus beschreibt die Frucht des Geistes:
 - ✓ Gal 5,22–23 „Die *Frucht des Geistes* aber ist: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Enthaltensamkeit.“
 - Diese Frucht werden wir in einem der nächsten Kapitel ausführlicher betrachten.



Leben als Kinder Gottes Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch

-
- » Der Wandel im Geist gehört zu unserer himmlischen Berufung
- Nun wollen wir zum großen Thema unserer Predigtserie zurückkehren:
 - „Leben als Kinder Gottes – unsere himmlische Berufung.“
 - Warum ist dieses Thema Fleisch und Geist für unsere himmlische Berufung so wichtig?
 - Weil der Vater uns nicht nur retten möchte.
 - Er bereitet uns auf etwas vor. Wir haben im vergangenen Kapitel gesehen:
 - ✓ Röm 8,28–29 „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, *alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind*. Denn die er zuvor erkannt hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Bilde seines Sohnes gleichförmig zu sein, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.“

Leben als Kinder Gottes Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch



- » Der Wandel im Geist gehört zu unserer himmlischen Berufung
 - Das Ziel des Vaters ist die Gleichgestaltung mit seinem Sohn.
 - Und genau dazu dient der Wandel im Geist.
 - Jedes Mal, wenn wir dem Geist folgen statt dem Fleisch, geschieht etwas in uns.
 - ✓ Unser Charakter wird geformt. Unsere Gesinnung verändert sich.
 - ✓ Wir lernen Gehorsam. Wir lernen Demut. Wir lernen Liebe. Wir lernen Treue.
 - ✓ Wir lernen Selbstverleugnung. Wir lernen, nicht für uns selbst zu leben.
 - So gebraucht der Vater unseren Alltag als Schule.



Leben als Kinder Gottes Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch

» Schlussgedanke - Wem geben wir heute Raum?

- Liebe Geschwister, am Ende dieser Botschaft steht eine sehr persönliche Frage: Wem geben wir in unserem Leben Raum?
 - ✓ Dem Fleisch?
 - ✓ Oder dem Geist Gottes?
- Wir werden, solange wir in diesem Leib leben, immer wieder mit den Begierden des Fleisches konfrontiert werden.
- Aber wir sind ihnen nicht mehr ausgeliefert. Wir sind Kinder Gottes. Wir haben den Geist der Sohnschaft empfangen. Der Geist Gottes wohnt in uns.
- Und deshalb können wir einen neuen Weg gehen.



Leben als Kinder Gottes Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch

» Schlussgedanke - Wem geben wir heute Raum?

- Nicht weil wir aus uns selbst stark wären.
- Sondern weil Gott uns durch seinen Geist Kraft gibt.
- Darin liegt der Schlüssel. Unser Blick soll nicht ständig auf das Fleisch gerichtet sein. Unser Blick soll auf Gott gerichtet sein.
- Wir sollen uns seinem Geist zur Verfügung stellen.
- Wir sollen lernen, auf seine Führung zu achten.
- Und wir sollen täglich die Entscheidung treffen: **Nicht mein Wille, sondern dein Wille, Vater.**

Leben als Kinder Gottes

Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch



» Schlussgedanke - Wem geben wir heute Raum?

- Der Vater wird durch seinen Geist Schritt für Schritt das in uns hervorbringen, was seinem Herzen entspricht.
- Unser Denken, unsere Reaktionen unsere Beziehungen unser Charakter werden verändert.
- Und immer mehr wird in unserem Leben sichtbar werden, wem wir gehören.
- **Das ist der Weg unserer himmlischen Berufung.**
- Der Vater hat uns geboren, den Geist der Sohnschaft gegeben und uns in den Leib Christi hineingestellt. Er erzieht und formt uns.
- Und nun ruft er uns dazu auf, jeden Tag in der Kraft seines Geistes zu leben.



Leben als Kinder Gottes Kapitel 5: Leben im Geist statt im Fleisch

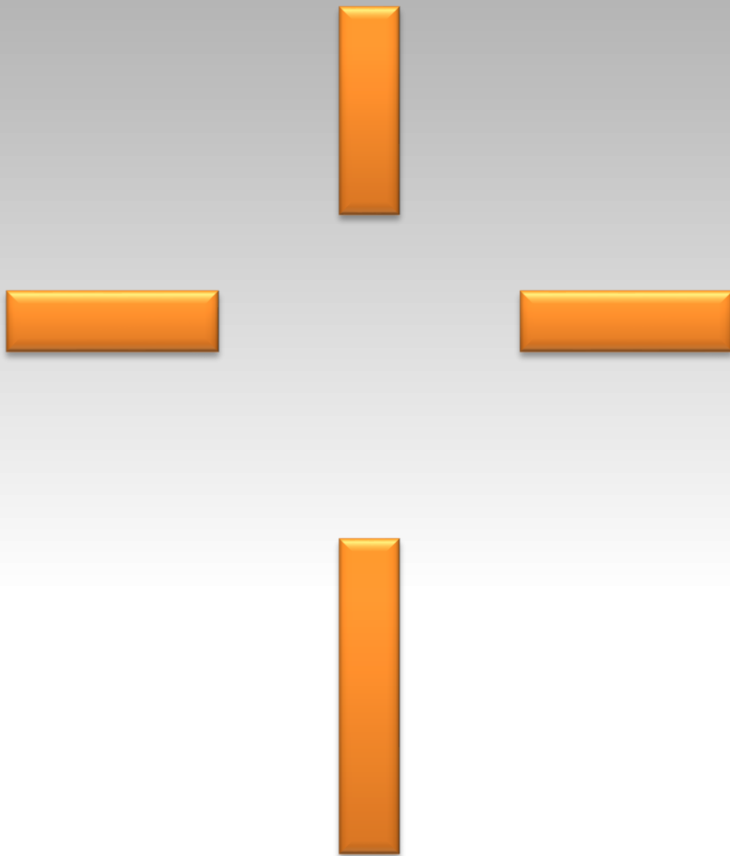
» Schlussgedanke - Wem geben wir heute Raum?

- Darum wollen wir uns immer wieder selbst prüfen:
 - ✓ Wo reagiere ich noch aus dem Fleisch?
 - ✓ Wo suche ich noch mich selbst?
 - ✓ Wo halte ich an meinem eigenen Willen fest?
 - ✓ Wo widerstehe ich der Führung des Geistes Gottes?
- Wir sind berufen, dem Ebenbild des Erstgeborenen Sohnes Gottes gleichgestaltet zu werden. Und deshalb gilt für uns jeden Tag aufs Neue:
 - ✓ Gal 5,25 „*Wenn wir durch den Geist leben, so lasst uns durch den Geist wandeln!*“
- AMEN

Gottesdienst 23. August 2026

Auf Wiedersehen

Gottes Gnade & Friede für jeden Einzelnen...



GJC  **»» Christliche Freikirche**
Gemeinde Jesu Christi